

# **Checkliste Forst**

- 1. Arbeitsorganisation
- 2. Holzernte
  - 2.1 Arbeitsvorbereitung
- 3. Motormanuelle Holzernte
  - 3.1 Persönliche Körperschutzausrüstung
  - 3.2 Werkzeug
  - 3.3 Baumfällung
  - 3.4 Baumaufarbeitung
- 4. Mechanisierte Holzernte
  - 4.1 Harvester
  - 4.2 Forwarder
- 5. Seilschlepper

**Anlage** 

# 1. Arbeitsorganisation

	JA	Nein	Entfällt	Umgesetzt Wer / Wann
Ist eine Sicherheitstechnische Betreuung gemäß VSG 1.2 sichergestellt? (s. auch Anlage 2.1)				
Ist eine Arbeitsmedizinische Betreuung gemäß VSG 1.2 sichergestellt?				
Wurde eine Vorsorgeuntersuchung gemäß ArbMedVV (früher H8 oder H9) durchgeführt?				
Werden schriftliche Arbeitsaufträge ausgehändigt und angewendet?				
Wir bei Fremdvergabe der Arbeiten im Vertrag auf die Einhaltung der Vorschriften (v.a. UVV) hingewiesen?				
Werden den Beschäftigten Fortbildungsmaßnahmen angeboten (z.B. an den forstlichen Bildungszentren)?				
Sind schriftliche Gefährdungsbeurteilungen, z.B. Checkliste Gefahrstoffe, Forst vorhanden und durchgeführt?				
Sind Sicherheitsdatenblätter vorhanden?				
Werden die Mitarbeiter regelmäßig unterwiesen (mindestens 1 x jährlich bzw. vor Arbeitsaufnahme)? (s. auch Anlage 2.2)				
Liegen schriftliche Betriebsanweisungen vor?				
Werden regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse bzw. Weiterdurchgeführt und sind an jedem Arbeitsplatz Ersthelfer vorhanden?				
Wird ein Verbandbuch geführt?				
Werden für Absperrmaßnahmen, Schilder, Absperrband, Fahnen, Absperrbanner ggf. Posten in ausreichender Anzahl vorgehalten und eingesetzt?				
Wird für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln geeignete PSA vorgehalten? (s. auch Anlage 1.)				
Stellt der Unternehmer die erorderliche PSA für die Mitarbeiter zur Verfügung? (s. auch Anlage 1.)				

## 2. Holzernte

	JA	Nein	Entfällt	Umgesetzt Wer / Wann	
2.1 Arbeitsvorbereitung					
Wird das Verbot der Alleinarbeit beachtet eingehalten?					
Ist jeder Bereich in dem Personen oder Sachen gefährdet werden können (innerhalb doppelter Baumlänge) abgesperrt?					
Ist die Rettungskette sicher gestellt?					
Sind Rettungspunkte / Notfalltreffpunkte (wenn vorhanden) bekannt?					
Können die Rettungspunkte von den Einsatzfahrzeugen erreicht werden?					
Sind markante Punkte bekannt (Orientierung)?					
Hat das Mobiltelefon Empfang (wenn nein wo kann ein Notruf abgese					
Liegt bei Arbeiten an öffentlichen Straßen oder Bahnschienen die Genehmigung und Absperrplan des Gleis- /Straßenträgers vor?					
Sind geeignete Mittel zur Ladungssicherung für Maschinen, Geräte und Kraftstoffe vorhanden?					
Werden die Mitarbeiter regelmäßig (alle 3 Jahre) bzgl. Ladungssicherung unterwiesen?					
Wird Sonderkraftstoff eingesetzt?					
3. Motormanuelle Holzernte					
3.1 Persönliche Körperschutzausrüstung (s. auch Anlage 1. )					
Wird ein Schutzhelm, der nicht älter als 5 Jahre ist oder ein Schutzhelm mit Indikator, der nicht verfärbt ist, getragen?					
Sind Gehör- und Gesichtsschutz vorhanden?					
Wird eine Schnittschutzhose getragen?					
Wird Sicherheitsschuhwerk mit Stahlkappe und Schnittschutz getragen?					
Werden Arbeitshandschuhe getragen?					
Wird eine Arbeitsjacke mit Signalfarben oder Vergleichbares getragen?					
Wird ein Forstverbandpäckchen mitgeführt?					

	JA	Nein	Entfällt	Umgesetzt Wer / Wann	
3.2 Werkzeug					
Werden Werkzeuge, techn. Einrichtungen regelmäßig wiederkehrend (jährlich) geprüft?					
Sind die Sicherheitseinrichtungen an der Motorsäge funktionsfähig?					
Werden ausschließlich Kunststoffkeile und Aluminiumkeile eingesetzt?					
Sind Fällheber oder Wendehaken im Einsatz?					
Wird beim Freischneider der erforderliche Schutz für das Werkzeug genutzt?					
3.3 Baumfällung					
Wird auf den sicheren Stand geachtet ?					
Werden im Arbeitsbereich Rückweichrichtung, -entferung, -platz freigeräumt?					
Rückweichrichtung, -entferung, -platz ?					
Sind die Fallkerbe ordnungsgemäß ausgeformt?					
Wird ein erster Rundumblick / Achtungsruf durchgeführt?					
Sind die Bruchleisten ordnungsgemäß?					
Sind die Bruchstufen ordnungsgemäß?					
Werden Keile über einem BHD von 25cm eingesetzt?					
Wird der Fällheber nur bis zu einem BHD von 25cm eingesetzt?					
Wird ein UVV Schlepper bereitgehalten und kann verwendet werden (seilunterstützes Fällen, Hängerbeseitung)					
Wird ein zweiter Rundumblick / Achtungsruf durchgeführt?					
Wird sofort und ausreichend in die Rückweiche zurück getreten?					
Wird der Kronenraum beobachtet?					
Hinweis Wird die Fällung durch stehendes Totholz beeinträchtigt, ist das stehende Totholz vor der Fällung zu entfernen					

Checkliste-Forst 4 Stand 11/2011

	JA	Nein	Entfällt	Umgesetzt Wer / Wann
3.4 Baumaufarbeitung				
Erfolgt die Aufarbeitung erst, nachdem die Kronen benachbarter Bäume ausgeschwungen sind?				
Werden die ergonomischen Grundsätze beachtet? (s. auch Anlage 2.3)				
Wird im hängigen Gelände nicht übereinander gearbeitet?				
Werden Trennschnitte von der Bergseite durchgeführt?				
Wird darauf geachtet, dass nicht unter Hängern oder in deren Gefahrenbereichen gearbeitet wird?				
Werden Hänger fachgerecht zu Fall gebracht?				
Hinweise auf Fällfehler anhand der Beurteilung von Wurzelstöcken				
Entspricht der Fallkerb der Fällrichtung?				
Ist der Fallkerb regelkonform ausgeformt? (Fallkerbdach und -boden treffen sich in einer Sehne; Fallkerbwinkel 45°-60°, Fallkerbtiefe 1/3 bis 1/5 Stammdurchmesser)				
Ist die Bruchstufe ordnungsgemäß ausgeformt? (Ausnahmen bilden Windenverfahren)				

## 4. Mechanisierte Holzernte

	JA	Nein	Entfällt	Umgesetzt Wer / Wann
4.1 Harvester				
Wird der Kran ggf. die Traktionsseilwinde regelmäßig durch eine befähigte Person geprüft und ist ein Prüfbuch vorhanden?				
Werden Sicherheitsschuhe (mind. S 2) getragen? (s. auch Anl.1.)				
Ist Verbandzeug auf der Maschine vorhanden?				
Ist ein Feuerlöscher auf der Maschine vorhanden?				
Sind Rettungspunkte / Notfalltreffpunkte (wenn vorhanden) bekannt?				
Sind die Aufstiege sicher begehbar?				
Werden Instandsetzungsarbeiten/Wartungsarbeiten nur bei Motorstillstand durchgeführt?				
Ist eine geeignete Ladungssicherung für Maschinen, Geräte und Kraftstoffe vorhanden?				
Ist eine Absperrung oder das Warnschild "Großmaschineneinsatz" vorhanden?				
4.2 Forwarder				
Ist eine Rückfahrkamera angebracht?				
Wird der Kran ggf. die Seilwinde oder Traktionsseilwinde regelmäßig durch eine befähigte Person geprüft und ist ein Prüfbuch vorhanden?				
Sind die Rungen verlängert? (nicht zulässig?)				
Werden Sicherheitsschuhe (mind. S 2) getragen?(s. auch Anl.1.)				
Ist Verbandzeug auf der Maschine vorhanden?				
Ist ein Feuerlöscher auf der Maschine vorhanden?				
Sind Rettungspunkte / Notfalltreffpunkte (wenn vorhanden) bekannt?				
Sind die Aufstiege sicher begehbar?				
Werden Instandsetzungsarbeiten/Wartungsarbeiten nur bei Motorstillstand durchgeführt?				
Sind geeignete Zurrmittel zur Ladungssicherung für Maschinen, Geräte und Kraftstoffe vorhanden?				
Ist eine Absperrung oder das Warnschild "Großmaschineneinsatz" vorhanden?				

# 5. Seilschlepper

	JA	Nein	Entfällt	Umgesetzt Wer / Wann
Ist ein entsprechendes Schutzgitter oder Sicherheitsverglasung vorha				
Wird die Seilwinde regelmäßig durch eine befähigte Person geprüft und ist ein Prüfbuch vorhanden?				
Werden die Anschlagmittel regelmäßig durch eine befähigte Person geprüft?				
Wird der Kran regelmäßig durch eine befähigte Person geprüft?				
Wird außerhalb der Maschine ein Schutzhelm getragen? (s. auch Anl.1.)				
Werden geeignete Lederhandschuhe getragen?				
Werden Sicherheitsschuhe (mind. S 2, bei Motorsägenarbeit mit Schnittschutz) getragen? (s. auch Anl.1.)				
Ist Verbandzeug auf der Maschine vorhanden?				
Ist ein Feuerlöscher auf der Maschine vorhanden?				
Sind Rettungspunkte / Notfalltreffpunkte (wenn vorhanden) bekannt?				
Sind die Aufstiege sicher begehbar?				
Werden Instandsetzungsarbeiten/Wartungsarbeiten nur bei Motorstillstand durchgeführt?				
Ist eine geeignete Ladungssicherung für Maschinen, Geräte und Kraftstoffe vorhanden?				
Ist eine Absperrung oder das Warnschild "Großmaschineneinsatz" vorhanden?				
Sind Seile und Seilendverbindung in Ordnung?				
Sind die Anschlagmittel in Ordnung?				
Ist das Fahrzeug bei Straßenfahrten entsprechend der StVZO bestückt (z. B TÜV, Beleuchtung)?				

#### Anlage zu Checkliste Forst

#### 1. Bereitstellung und Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung.

PSA ist bei den meisten Tätigkeiten im Forst erforderlich. Bei einigen Tätigkeiten kann auf einzelne PSA verzichtet werden, sofern die zu schützenden Körperteile keinen Gefährdungen ausgesetzt sind.

Sicherheitsschuhe: Für jeden Mitarbeiter erforderlich.

*Empfehlung*: Lederschuhe oder bei Nässe Stiefel mit

Stahlkappe, Schnittschutzeinlage und guter

Profilierung (DIN EN 345-2, Abs. 6, Piktogramm: "Schnittschutz")

Schutzhandschuhe: Für jeden Mitarbeiter erforderlich.

Empfehlung: Schutzhandschuhe gegen mechanische Ver-

letzungen (DIN EN 388)

Für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln:

*Empfehlung*: Universalschutzhandschuh Pflanzenschutz

(DIN EN 374)

Kopfschutz: Für jeden Mitarbeiter erforderlich.

Empfehlung: Schutzhelm in Signalfarbe, z. B. gelb oder

orange (DIN EN 297)

Augenschutz: Für jeden Mitarbeiter erforderlich.

*Empfehlung*: Drahtgeflechte an Helmen

(DIN EN 1731)

Für den Einsatz von Freischneidern:

Empfehlung: Schutzbrillen (DIN EN 166)

zzgl. Drahtgeflechte

Gehörschutz: Für jeden Mitarbeiter erforderlich.

*Empfehlung*: Gehörschützer an Helmen montierbar.

(DIN EN 352-3)

Anmerkung: Für den Forst sind spezielle Kombinationen

aus Kopf-, Gehör- und Gesichtsschutz im

Handel erhältlich, die den vorgenannten

Anforderungen genügen.

Körperschutz: Für jeden Mitarbeiter erforderlich.

Empfehlung: Schnittschutzhosen (DIN EN 381-2 und 5,

Piktogramm: "Schnittschutz")

Für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln:

*Empfehlung*: Universalschutzanzug Pflanzenschutz

(BBA Richtlinie 3-3/2)

Für den Einsatz bei Arbeiten mit Absturzgefahr

*Empfehlung*: Sicherheitsgeschirre (DIN EN 358, 363)

#### 2. Organisation zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

#### 2.1 Vorsorgeuntersuchungen:

Gefahren bestehen durch Lärm, Ganzkörpervibrationen, Hand-Armschwingungen, Pflanzenschutzmittel, häufige Hebe- und Tragearbeiten. Sofern Ihr Unternehmen in Epidemiegebieten tätig wird, sind von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten insbesondere FSME und Borreliose in die Untersuchungen einzubeziehen.

#### 2.2 Unterweisung:

Sprechen Sie in regelmäßigen Abständen (mindestens 1 x jährlich) Verhaltensregeln insbesondere für die Holzernte durch. Legen Sie besonderen Wert auf folgende Punkte:

- Vor Arbeitsbeginn Werkzeuge und Maschinen auf einwandfreie Funktion pr
  üfen.
- Vor Beginn des Fällvorgangs den Baum beurteilen und ggf. Spannungen beseitigen.
- Verkehrssicherungsmaßnahmen (Warn- und Sperrschilder) einleiten!
- Hindernisfreie Rückweichen schaffen.
- Geeignete Fälltechnik, Entastungstechnik festlegen.
- Geeignete Hilfsmittel bereitstellen.
- Hänger nur fachgerecht zu Fall bringen.
- Erforderliche PSA tragen.
- Ruf-, Sicht- oder Funkverbindung zu anderen Personen sicherstellen.

Machen Sie von Ihrer Unterweisungspflicht immer dann Gebrauch, wenn eine neue Arbeit begonnen wird oder neue Mitarbeiter eingestellt werden.

#### 2.3 Ergonomie:

Auch im Forst kann viel zur Erleichterung der schweren Arbeit getan werden. Heute stehen eine Vielzahl von Hilfsmitteln zur Verfügung.

Deshalb machen Sie Ihre Mitarbeiter auf folgende Situationen aufmerksam:

- Bei Tätigkeiten mit Heben und Tragen immer mit gestrecktem Rücken anheben.
- Hilfsmittel, wie z. B. Packzangen, einsetzen.
- Den Fällheber nur im Schwachholz einsetzen.
- Beim Fällschnitt hinknien.
- Kurzpausen für Ausgleichsübungen nutzen.
- Motorsäge mit kurzer Schiene einsetzen (Gewicht).
- Möglichkeit zum Aufwärmen und Trocknen (der Kleidung) schaffen!

#### **Weitere Informationen**

Für den Forst finden Sie wertvolle Tipps und Hinweise zu Maßnahmen in

- VSG 4.3 "Forsten"
- Aktuelles zu Sicherheit und Gesundheitsschutz (ASG) "Waldarbeit"
- Sicherheitsregeln für die forstliche Seilbringung
- Seilendverbindungen an Windenseilen in der Forstwirtschaft
- Gewusst wie Windwurfaufarbeitung